



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Aus dem Mutterhaus

---

## Aus dem Mutterhaus

**A**ll unsern lieben Lesern, welche die Reiseberichte unserer Ehrwürdigen Mutter Generaloberin mit Interesse gelesen, möchten wir nun mitteilen, daß die Ehrwürdige Mutter mit ihrer Begleiterin Schwester Ebba endlich von der langen Visitationsreise zurückgekehrt ist.

Am 7. November landeten beide in Genua und lenkten ihre Schritte dann zur Ewigen Stadt, um unserm hohen Protektor, dem Kardinal van Roffum, in der Propaganda, Rechenschaft über die große Visitation in Ost-, West- und Süd-Afrika abzugeben. Mit sichtlicher Freude vernahm Se. Eminenz all die interessanten Berichte, welche ihm Ehrwürdige Mutter zu geben hatte.

Ehrwürdige Mutter und ihre Begleiterin hatten auch das Glück, beim Heiligen Vater eine Privataudienz zu erlangen, in welcher Se. Heiligkeit mit großem Interesse in deutscher Sprache sich nach dem Zustand der Missionen und der Genossenschaft erkundigte und nicht nur allen Mitgliedern der Kongregation, sondern auch allen Anverwandten der Schwestern, allen Wohltätern, Freunden und Gönnern, und nicht zuletzt den Lesern der Caritasblüten seinen päpstlichen Segen erteilte.

Se. Eminenz Kardinal van Roffum sprach auch mit der Ehrwürdigen Mutter Generaloberin eingehend über alles, was die Missionstätigkeit befördern könne, und äußerte sich sehr lobend sowohl über die Visitation als auch über die großen Erfolge, womit die schweren Opfer und Arbeiten der Missionare und Missionarinnen gekrönt werden.

Unsere beiden lieben Reisenden verließen dann Italien, um bald die Heimat zu erreichen, und wurden mit großem Jubel erst auf den Filialen, die sie im Rheinland berührten, und dann in Paderborn und Neuenbeken begrüßt; hier bereiteten ihnen Schwestern und Missionsschülerinnen einen herrlichen Empfang. Zuletzt landeten sie im Mutterhaus „Heilig-Blut“, wo ein nicht endenwollender Jubel sie mit Fackelzug und Liedern empfing.

Nun hat die Ehrwürdige Mutter ihre schweren Arbeiten im Mutterhaus wieder aufgenommen, und die Ehrw. Schwester Ebba leitet wieder in gewohnter mütterlicher Weise das Noviziat. Möge der liebe Gott dasselbe recht bevölkern, damit allen dringenden Bitten um neue Kräfte Gehör gegeben werden kann.

Herr, sende Arbeiter und Arbeiterinnen in Deinen Weinberg!